**Übersicht: Ihre Strategien gegen Mobbingattacken**

|  |  |
| --- | --- |
| **Maßnahme** | **Sinnvoll, weil ...** |
| **Holen Sie Zeugen oder Verbündete ins Boot** | Verbündete helfen Ihnen, die Mobber zu destabilisieren, sie weniger kraftvoll zu machen und damit zu verunsichern. Fragen Sie proaktiv bei den Mitarbeitern nach, wer was mitbekommen oder gehört hat.  **Darauf sollten Sie achten:** Möglicherweise gibt es noch andere Betroffene, die nicht den Mut haben, sich an Sie, Betriebsrat, Vorgesetzte etc. zu wenden. |
| **Nach den Gründen des Angriffs fragen** | Sie sollten die Gründe kennen, weshalb es überhaupt zum Mobbing kam. Vielleicht war es ein bestimmtes Verhalten oder eine Aussage des Betroffenen? Sprechen Sie dazu mit den gemobbten Kollegen in einer vertrauensvollen Atmosphäre. Machen Sie sich zunächst ein Bild von der Situation, um die Attacken zu analysieren und bieten Sie sich ggf. als Vermittler an.  **Darauf sollten Sie achten:** Nehmen Sie den Betroffenen ernst. Lassen Sie sich seine Sicht der Dinge erzählen. Versuchen Sie im Gespräch zu klären, ...   * wie der Konfliktverlauf ist, * welche Kollegen daran beteiligt sind, * wie die Einstellung zu dem Konflikt ist, * ob der Mobbingkonflikt lösbar ist und versuchen Sie herauszufinden, * ob sich die Attacken womöglich noch ausweiten. |
| **Aussprache mit dem Mobber** | Deeskalieren Sie! Es ist der eigentlich schwerste Schritt, aber der Wichtigste. Entweder macht das der betroffene Schwerbehinderte zunächst allein oder Sie bieten direkt Ihre Unterstützung an. Auch möglich: Dem Mobber schriftlich zur Unterlassung der Mobbinghandlungen auffordern. Problematisch wird es, wenn der Mobber der Vorgesetzte ist (Bossing). Dann müssen Sie sich an die nächsthöhere Stelle wenden!  **Darauf sollten Sie achten:** Holen Sie Ihren Betriebsrat mit ins Boot. |
| **Lösungsvorschläge machen** | Versuchen Sie darauf hinzuwirken, dass bei einer Aussprache mit dem Mobber konstruktive Lösungen angeboten werden. Das bedeutet nicht, klein beizugeben, sondern Kompromissbereitschaft zu zeigen und – je nach Mobbingfall - auf den anderen zuzugehen. Es sollte nichts unversucht bleiben. |
| **Mobbing-Tagebuch führen** | Es ist wichtig, Beweise in der Tasche zu haben, die das genaue Vorgehen der Täter beschreiben. Also Ort, Zeit, Vorfallhergang, beteiligte Kollegen usw. Diese Aufzeichnungen können später in einer juristischen Auseinandersetzung sehr wichtig sein. |
| **Beratungsstellen aufsuchen** | Wenn sich nach Gesprächen mit Betroffenen und Mobbingtätern nichts ergibt, kann das Aufsuchen von speziellen Mobbing-Beratungsstellen oder Mediatoren sinnvoll sein |

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Schwerbehindertenvertretung heute**“. Sollten Sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe“** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Schwerbehindertenvertretung heute**“ **GRATIS** testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe per pdf, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratis-Ausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten Sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe zzgl. MwSt. „Schwerbehindertenvertretung heute“ erscheint monatlich mit zusätzlich 8 Themenausgaben pro Jahr mit je 8 Seiten pro Ausgabe als pdf. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praxis Pur Medien GmbH, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: [kundenservice@praxispurmedien.de](mailto:kundenservice@praxispurmedien.de?subject=Gratis-Test-Anforderung)
* Oder auf [www.praxispurmedien.de](http://www.praxispurmedien.de)

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praxispurmedien.de](http://www.praxispurmedien.de). . SVH-Downl.-08/23